

2. Entwässerung und Leitungsverlegungen

2.6 Lichtsignalanlagen

Nr.	Plan	Bezeichnung	Situation / Konflikt	Vorschlag	Eigentümer
		Brenneckestraße			
2.6.001	16.1	0+067	geplanter Rad-/Gehweg liegt im Bereich der vorh. Leitung DN 110 PVC	Einbau eines neuen Kabelschachtes als Anschluss an das vorh. LSA-Kabel. Im gleichen Kabelgraben liegt ein Lichtwellenleiterkabel (LWL) der Stadtverwaltung (KID)	TBA
2.6.002	16.1	0+067 – 0+154	Geplanter Rad-/Gehweg bzw. Rechtsabbiegespur liegen im Bereich der vorh. Leitung DN 110 PVC	Neu- einschl. ca. 25 cm Tieferlegung DN 110 PVC in den nördlichen Seitenbereich der Brenneckestraße. Wenn während der Bauzeit keine Umverlegung möglich ist (Überschneidung mit Baumaßnahme Wiener Straße), wird vorh. LSA-Kabel bauzeitlich tiefer verlegt und in Beton ummantelt und zu gegebener Zeit neu verlegt. Im gleichen Kabelgraben liegt ein Lichtwellenleiterkabel (LWL) der Stadtverwaltung (KID)	TBA

2.6 Lichtsignalanlagen

Nr.	Plan	Bezeichnung	Situation / Konflikt	Vorschlag	Eigentümer
2.6.003	16.1	0+119	geplante Rechtsabbiegespur liegt im Bereich des vorh. Kabelschachtes und der vorh. Induktionsschleife sowie den Anschlussleitungen	Kabelschacht und Induktionsschleife bei Neuplanung berücksichtigen und versetzen einschl. ca. 0,25 m tiefer anordnen, sowie Anschlussleitungen. Wenn während der Bauzeit keine Umverlegung möglich ist (Überschneidung mit Baumaßnahme Wiener Straße), wird vorh. LSA-Kabel bauzeitlich tiefer verlegt und in Beton ummantelt und zu gegebener Zeit neu verlegt Im gleichen Kabelgraben liegt ein Lichtwellenleiterkabel (LWL) der Stadtverwaltung (KID)	TBA
2.6.004	16.1	0+140	geplante Rechtsabbiegespur liegt im Bereich des vorh. Kabelschachtes und des vorh. Lichtsignalmastes sowie den Anschlussleitungen	Kabelschacht und Lichtsignalmast bei Neuplanung berücksichtigen und versetzen einschl. ca. 0,20 m tiefer anordnen, sowie Anschlussleitungen. Wenn während der Bauzeit keine Umverlegung möglich ist (Überschneidung mit Baumaßnahme Wiener Straße), wird vorh. LSA-Kabel bauzeitlich tiefer verlegt und in Beton ummantelt und zu gegebener Zeit neu verlegt. Im gleichen Kabelgraben liegt ein Lichtwellenleiterkabel (LWL) der Stadtverwaltung (KID)	TBA

2.6 Lichtsignalanlagen

Nr.	Plan	Bezeichnung	Situation / Konflikt	Vorschlag	Eigentümer
2.6.005	16.1	0+152	geplante Rechtsabbiegespur bzw. veränderter Einmündungsradius liegt im Bereich des vorh. Kabelschachtes sowie den Anschlussleitungen	Kabelschacht bei Neuplanung berücksichtigen und versetzen einschl. ca. 0,15 m tiefer anordnen, sowie Anschlussleitungen Wenn während der Bauzeit keine Umverlegung möglich ist (Überschneidung mit Baumaßnahme Wiener Straße), wird vorh. LSA-Kabel bauzeitlich tiefer verlegt und in Beton ummantelt und zu gegebener Zeit neu verlegt. Im gleichen Kabelgraben liegt ein Lichtwellenleiterkabel (LWL) der Stadtverwaltung	TBA
2.6.006	16.1	0+155	geplante Rechtsabbiegespur bzw. veränderter Einmündungsradius liegt im Bereich des vorh. Lichtsignalmastes sowie den Anschlussleitungen	Lichtsignalmast bei Neuplanung berücksichtigen und versetzen, einschl. Anschlussleitungen Wenn während der Bauzeit keine Umverlegung möglich ist (Überschneidung mit Baumaßnahme Wiener Straße), wird vorh. LSA-Kabel bauzeitlich tiefer verlegt und in Beton ummantelt und zu gegebener Zeit neu verlegt Im gleichen Kabelgraben liegt ein Lichtwellenleiterkabel (LWL) der Stadtverwaltung	TBA

2.6 Lichtsignalanlagen

Nr.	Plan	Bezeichnung	Situation / Konflikt	Vorschlag	Eigentümer
2.6.007	16.1	0+152 – 0+177	vorh. Leitung DN 110 PVC quert die NO- Auffahrt zum Magdeburger Ring	Verlegung des geplanten LSA-Kabels in offener Bauweise (3x DN 110 PVC einschl. Schutzrohr) Im gleichen Kabelgraben liegt ein Lichtwellenleiterkabel (LWL) der Stadtverwaltung Versetzung des vorhandenen LSA-Mastes (Bau-km 0+141) auf der Südseite der Brenneckestraße um ca. 6 m in südwestliche Richtung; neuer Standort bei Bau-km 0+146	TBA